

JazzMe 2019

Herzlich willkommen zu **JazzMe 2019** in Eberbach und in Neckargemünd.

Bereits zum 17. Mal können wir diese Veranstaltungsreihe durchführen – ein besonderer Dank geht an unseren Sponsor von Beginn an – die Volksbank Neckartal. Darüber hinaus sind wir sehr dankbar für die Unterstützung von JazzMe durch das Land Baden-Württemberg aus Mitteln zur Förderung der Kunst.

Aufgrund anstehender Umbauarbeiten im Club 55 wechseln wir den Veranstaltungsort für die Konzerte in Eberbach. Wir freuen uns, dass uns die Räumlichkeiten des Kulturlabors in der Friedrich-Ebert-Straße 2 für JazzMe zur Verfügung stehen. Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen des Vereins Kulturlabor für die sehr gute Zusammenarbeit.

Die weiteren Veranstaltungen finden in der Evangelischen Michaelskirche und in der Kundenhalle der Volksbank in Neckargemünd statt. Beachten Sie bitte jeweils die Angabe im Text zu den Konzerten.

Freuen Sie sich auf die Vielfalt und den Abwechslungsreichtum unseres kleinen, aber feinen Jazz-Festivals in Eberbach – wir freuen uns auf Sie!

Tobias Soldner

Auch in diesem Jahr bitten wir unsere Hörerinnen und Hörer, die unterschiedlichen Anfangszeiten zu beachten.

Flüstertüte

Freitag, 8. März, 20 Uhr | Kulturlabor, Friedr.-Ebert-Str. 2, Eberbach

Christoph Georgii Trio feat. Olaf Schönborn
Samstag, 9. März, 20 Uhr | Kulturlabor, Friedr.-Ebert-Str. 2, Eberbach

Jazz in Church / Jazz-Gottesdienst
Sonntag, 10. März, 10 Uhr | Evang. Michaelskirche, Eberbach

Barbara Lahr & Bernhard Sperrfechter -Eintritt frei-
Donnerstag, 14. März, 19 Uhr
Volksbank Neckartal, Geschäftsstelle Neckargemünd

4 4 Jazz - 4 4 Fun
Freitag, 15. März, 20 Uhr | Kulturlabor, Friedr.-Ebert-Str. 2, Eberbach

Gerdband
Freitag, 22. März, 20 Uhr | Kulturlabor, Friedr.-Ebert-Str. 2, Eberbach

David Helbock's Random/Control
Samstag, 23. März, 20 Uhr | Kulturlabor, Friedr.-Ebert-Str. 2, Eberbach

Flüstertüte

Freitag, 8. März, 20 Uhr | Kulturlabor, Eberbach

Das Trio „Flüstertüte“ spielt groove-betonen Jazz mit Elementen aus HipHop, Funk und Latin. Breite Keyboard- und Synthesizer-Sounds treffen auf satte Schlagzeug-Beats und stimmige Saxophon-Melodien. Clevere Rap-Passagen komplettieren den frischen Mix.

Man erkennt deutliche Einflüsse von Joshua Redman's „Elastic Band“, MM&W, Jamiroquai, Marcus Miller und Herbie Hancock. Dennoch hat die Band ein eigenständiges Programm kreiert. Die durchweg selbst komponierten Stücke lassen viel Raum für Improvisation, den die drei jungen Musiker mit Ideenreichtum und Musikalität ausfüllen. Dabei überzeugen sie durch beeindruckende Präzision und ein über viele Jahre gereiftes Zusammenspiel. Ihre geschmackvolle Klangsprache zeugt von großer Kenntnis des traditionellen Jazz-Vokabulars, das sie auf natürliche Weise mit modernen Einflüssen verbinden.

Anselm Krisch, Lukas Pfeil und Stefan Höfele studierten an den Musikhochschulen in Mannheim, Köln, Stuttgart und New York. Seit Gründung der Band 2009 spielten sie gemeinsam zahlreiche Konzerte in Süddeutschland, u.a. mit Gastsolisten wie Dizzy Krusch, Andi Maile und Peter Klothmann. Im März 2012 erschien ihr Debut-Album „Ü1“. Im gleichen Jahr wurde die Band in Stuttgart mit dem „Young Lions Jazz Award“ ausgezeichnet. 2014 folgten die Aufnahmen für das zweite Album „Umlaut“, das im Februar 2016 bei „Mons Records“ erschienen ist. Hier sind auch Benjamin Jud am E-Bass und Justus Heher an der Posaune als Gäste zu hören.

Auch wenn sich das Programm stetig weiterentwickelt, bleibt „Flüstertüte“ dem bewährten Mix aus Backbeats und Bebop treu. Dieser Sound bringt Köpfe zum Nicken, Finger zum Schnippen und Füße zum Wippen.

Auch wenn sich das Programm stetig weiterentwickelt, bleibt „Flüstertüte“ dem bewährten Mix aus Backbeats und Bebop treu. Dieser Sound bringt Köpfe zum Nicken, Finger zum Schnippen und Füße zum Wippen.

Lukas Pfeil Tenorsaxophon und MC
Anselm Krisch Keyboards
Stefan Höfele Schlagzeug

www.fluestertuete.eu



Christoph Georgii Trio feat. Olaf Schönborn
Samstag, 9. März, 20 Uhr | Kulturlabor, Eberbach

„Fesselnde Improvisationen mit lebhafter Interaktion“: Seit Christoph Georgii, Torsten Steudinger und Tobias Stolz ein Trio bilden, begeistern sie Publikum wie Presse, unter anderem auf dem Landesjazzfestival in Karlsruhe. Das Trio beschäftigte sich intensiv mit der Musik von Esbjörn Svensson („Tribute to the Esbjörn Svensson Trio“), mit Oscar Peterson („Easter Suite“) oder Bobby Timmons („Soul Time“) sowie mit Kirchenmusik („Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt? - Jazzimprovisationen zu Chorälen“, „Jazz-Suite: Das überlichte Licht“). Diese und weitere verschiedenartige Einflüsse aus Jazz, Rock und Klassik verschmelzen in den Kompositionen des Pianisten zu einer persönlichen Klangsprache voller Leidenschaft, in der ausdrucksstarke, lyrische Melodien genauso ihren Platz finden wie wilde, ekstatische Improvisationen.



Christoph Georgii Piano
Torsten Steudinger Bass
Tobias Stolz Schlagzeug
Olaf Schönborn Saxophon



Jazz in Church / Jazz-Gottesdienst
Sonntag, 10. März, 10 Uhr | Evang. Michaelskirche

Christoph Georgii Trio feat. Olaf Schönborn

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt zum Jazz-Gottesdienst in die Michaelskirche in Eberbach ein. In Zusammenarbeit mit der Reihe **JazzMe** der Stadt Eberbach findet auch in diesem Jahr diese besondere Veranstaltung statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Christoph Georgii Trio zusammen mit Olaf Schönborn.

Christoph Georgii, der sowohl Jazzpiano als auch Kirchenmusik studierte, verbindet seit vielen Jahren die Musizierpraxis des Jazz mit der Tradition der Kirchenmusik, zum Beispiel durch Konzerte mit Improvisationen zu Choralmelodien oder durch Veröffentlichung des „Real Faithbook of Great Hymns“. Seit 2008 ist er Beauftragter für Populärmusik der Evangelischen Landeskirche in Baden.



Olaf Schönborn Saxophone
Christoph Georgii Piano
Torsten Steudinger Bass
Tobias Stolz Drums



Eintrittskarten

erhalten Sie an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Tourist-Info im Rathaus, Eberbach
- Buchhandlung Greif, Eberbach
- BuchHaus, Eberbach

und natürlich an der Abendkasse

Preise

Eintritt: **JazzMe:**
10,00 € Erwachsene
5,00 € Schüler/Studenten
je Veranstaltung am 8., 9., 15., 22. und 23.3.

Freier Eintritt am:
10. März - Jazz Gottesdienst
14. März - Volksbank Neckargemünd

Ihre Kartenbestellung bitte an das Kulturamt der Stadt Eberbach per

Fax: 0 62 71 / 87 - 254
E-Mail: kulturamt@eberbach.de

Veranstalter: Stadt Eberbach
Tel.: 0 62 71 / 87 - 241
E-Mail: kulturamt@eberbach.de
Homepage: www.JazzMe.de



wird präsentiert von



und dem Hauptsponsor.



gefördert von



unterstützt von



Barbara Lahr & Bernhard Sperrfechter

Donnerstag, 14. März, 19 Uhr | -Eintritt frei-
Volksbank Neckartal, Geschäftsstelle Neckargemünd

Unerschrocken melancholisch und voll zeitloser Intimität sind die Songs des Duos Barbara Lahr und Bernhard Sperrfechter. Mit ihrer einzigartigen und ausdrucksvollen Stimme zeichnet die Mannheimer Songwriterin Barbara Lahr eigentümliche Schönheiten im akustischen Raum. Sensibel begleitet von Gitarrist Bernhard Sperrfechter hält das Duo ein wenig die Zeit an, fährt runter und ruht aus...! Ein Antidot zur lauten Welt. „Die Welt dreht sich schnell, wir spielen langsam.“

Mit den Stationen Guru Guru, Sanfte Liebe und DePhazz hat Barbara Lahr die hiesige Independent-Szene geprägt wie kaum eine andere Sängerin im DeltaDreieck. Immer wieder schafft sie es, sich neu zu erfinden und sich durch ihre Songs in die Seele horchen zu lassen.



Barbara Lahr Vocals
Bernhard Sperrfechter Gitarre



4 4 Jazz - 4 4 Fun

Freitag, 15. März, 20 Uhr | Kulturlabor, Eberbach

Vier Ausnahmemusiker, hochoferten und sattelfest in allen denkbaren musikalischen Situationen, haben sich hier zusammengefunden, um dem geneigten Zuhörer das zu geben, was er sucht und schätzt: Wohlgefühl, Groove, bekannte Lieder, angenehme Lautstärke - höchste Improvisationskunst und unbedingte Hingabe an die Musik.

Kurz gesagt: Das ECHTE, was ja in unseren Zeiten der digitalen Gleichschaltung gerne mal als „obsolet“ in den Hintergrund verbannt wird. Als ob denn wahre Lebendigkeit, Spontaneität und beseeltes Miteinander - eben die wesentlichen Eigenschaften der Jazzmusik - jemals durch Virtualität ersetzt werden könnten.

Es geht vom Soul Jazz über gelegentliche Rock- und Blues-Classics zu brasilianischen Bossa Novas und natürlich zu einigem aus dem „Great American Songbook“, den großen Jazz-Standards also.



Es geht um Interpretationen im guten alten Sinn des Wortes, das allgemein bekannte Lied wird bei jedem Konzert quasi wieder „neu“ erschaffen. Keine Version gleicht der anderen, alles spielt sich ab auf höchstem künstlerisch-instrumentalem Niveau, hat aber auch ebenso angenehmsten unterhaltenden Charakter.

Tobias Langguth Gitarre
Thomas Heidpriem Bass
Kuno Schmid Piano
Stefan Günther-Martens Schlagzeug

JAZZME gefördert aus Mitteln zur Förderung der Kunst



Gerdband

Freitag, 22. März, 20 Uhr | Kulturlabor, Eberbach

Gerd Baier steht für „Independent Contemporary Jazz“. Charakteristisch ist für ihn seine außergewöhnliche musikalische Eigenständigkeit im Umgang mit Harmonie und Rhythmik. Seine erzählerischen Kompositionen sind voller Energie, Witz und Phantasie, mal lyrisch, mal expressiv. Baier ist ein tief sinniger Musiker und begnadeter Geschichtenerzähler, der eine leise aber unaufhaltsame Karriere im nationalen und internationalen Jazz macht, begleitet von enthusiastischen Reaktionen der Kritiker. Die spezifische Qualifikation zeigt sich in musikalisch wie technisch ausgereifter Komposition und Improvisation, die er in unterschiedliche Musik- und Theaterprojekte einbringt.

Die Gerdband mit Mario Fadani am Bass und Dirik Schilgen am Schlagzeug liefert exzellenten modernen Jazz mit einem unverwechselbaren Sound - „amerikanisch schnörkellos und zugleich romantisch europäisch verziert“ (S.Nauheimer) Die drei Musiker verbindet Spielfreude, Improvisationslust, höchstes technisches Niveau und langjährige Erfahrung. In abwechslungsreichen Programmzusammenstellungen werden ausschließlich Gerd Baiers



Kompositionen präsentiert, die den einzelnen Akteuren Raum für die Entwicklungen eigener Ideen bietet, so dass die Dynamik jedes einzelnen Instruments zur Entfaltung kommt. Daraus resultiert ein musikalisches Erlebnis höchster Qualität, was sowohl eingefleischte Jazzfreunde, als auch Neulinge anspricht.

Gerd Baier Piano & Komposition
Mario Fadani Bass
Dirik Schilgen Drums

JAZZME

EBERBÄCHER JAZZ-TAGE
AM NECKAR UND IM ODENWALD

David Helbock's Random/Control

Samstag, 23. März, 20 Uhr | Kulturlabor, Eberbach

Mehr als zwei Dutzend Instrumente auf der Bühne, aber nur drei Musiker: David Helbock beschränkt sich weitgehend auf solche mit Tasten. Vogelwild die beiden unter anderem am Salzburger Mozarteum ausgebildeten Bläser. Johannes Bär ist fürs Blech zuständig, von Trompete über Bassflügelhorn bis hin zu Alphorn und Tuba. Andreas Broger spielt die Holzblasinstrumente: Saxophone, Klarinetten, Flöte.

Für die aktuelle CD, die beim renommierten Label ACT Music erschienen ist, hat sich David Helbock bei seinen Lieblingsjazzpianisten bedient und immer deren bekanntestes Stück arrangiert. So erklingen spannende, groovige, neue Versionen von Watermelon Man (Herbie Hancock) oder Bolivia (Cedar Walton), aber auch ruhige, die Seele ansprechende Stücke wie My Song (Keith Jarrett) und viele andere.

Über die Jahre hat sich ein ganz eigenständiger Bandsound entwickelt und egal was David Helbock als Ausgangsmaterial wählt - ob, wie in der Vergangenheit, österreichische Volksmusik oder auch viele Eigenkompositionen (David Helbock hatte 2009 ein großes Kompositionsprojekt, für welches er ein Jahr lang jeden Tag ein neues Stück geschrieben hat) und jetzt eben diese „Pianoplayer's Hits“ - die Band klingt immer wie Random/Control - eine Achterbahnfahrt der Gefühle - Musik fürs Ohr und Spannendes fürs Auge oder wie Roland Spiegel vom Bayerischen Rundfunk schon vor vielen Jahren treffend formulierte:

„Ich halte diesen Musiker mit dem Strickkäppi für einen der besonders aufregenden des jungen Jazz aus Europa. Wenn David Helbock spielt, erlebt man Neues. Und es ist nie verkopfte Musik - sondern eine, die den Kopf und den Körper mitreißt.“

David Helbock Piano, Inside Piano, Electronics, Percussion
Johannes Bär Trumpet, Flügelhorn, Bassflügelhorn, Sousaphone, Tuba, Alphorn, Beatbox, Didgeridoo, Electronics und Percussion
Andreas Broger Sopransax, Tenorsax, Clarinet, Bassclarinet, Flute, Recorder, Flügelhorn und Percussion



17. JAZZME

8.-23. MÄRZ 2019

VOLKSBANK NECKARTAL, NECKARGEMÜND
EVANGELISCHE MICHAELSKIRCHE, EBERBACH
KULTURLABOR, FRIEDRICH-EBERT-STR. 2, EBERBACH

EBERBÄCHER JAZZ-TAGE AM NECKAR UND IM ODENWALD



Gefördert aus Mitteln zur Förderung der Kunst

2019

